

Sommer-  
Ausgabe

# RelPäd news #

Entspannungsgenießer\*innen aufgepasst - Ideen für wohltuende Auszeiten

## Termine

- Schulpastoral Modul 3, Spiritualität, 04. - 06.10.23, Münsterschwarzach
- Jesus als den Christus lehren. Gemeinsame Studientagung GYM/RS, 17./18.10.2023, Himmelsporten
- "Eindruck fordert Ausdruck" Kunst und Musik im Religionsunterricht, 23.-27.10.2023, Gars
- Beginn der Ringvorlesung "Missbrauchte Macht" der JMU, 25.10.2023, 19.00 Uhr, Neue Universität, Sanderring
- Krisenseelsorge in der Schule - Mit Tod und Trauer umgehen, 25.-27.10.2023, Münsterschwarzach
- Relilab.Bayern, 3. Runde, Kick-Off, 7./8.11.2023, Heilsbronn
- Weitere Termine finden Sie auf unserer Website:

RelPäd plus #

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

fast haben wir es geschafft, nur noch wenige Tage trennen uns von den Ferien.

Die letzten Wochen im Schuljahr sind für Schüler\*innen wie Lehrkräfte eine sehr anstrengende Zeit - die letzten Noten, Konferenzen, viele Extratermine wie Wandertag, Sommerkonzert oder Schulfest drängen sich in diese letzten Tage.

Nach einem anstrengenden Schuljahr, in dem wir noch viele pandemiebedingt-Probleme aufarbeiten mussten und gleichzeitig den Schüler\*innen wieder ein Gefühl von Gemeinschaft und Normalität geben wollten, freuen wir uns jetzt alle auf die freien Tage.

Damit diese für Sie vielleicht noch ein wenig entspannender und schöner werden, haben wir Mitarbeiter\*innen in der Schulabteilung unsere besten Rezepte, Ausflugs- und Entspannungstipps zusammengetragen. Freuen Sie sich auf Ideen für leckeres Essen und den einen oder anderen Geheim-Tipp für Sie und Ihre Familie.

Daneben gibt es natürlich, wie immer, bereits die ersten Veranstaltungshinweise für das nächste Schuljahr.

Sonnige und entspannende Ferientage zum Kraft gewinnen und einen guten neuen Anfang im September wünscht Ihnen das gesamte Team der Schulabteilung!

**Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.**

**Referentin für Religionsunterricht und Digitalität**

**Aus dem Inhalt: Entspannungsgenießer\*innen aufgepasst -  
Rezepte und Ausflugstipps - Fortbildungshinweise -  
Schulpastoral - Digitalität -  
Weitere Informationen - Neues aus der Fakultät -  
Informationen des RMZ**



## Entspannungsgenießer\*innen, aufgepasst!

### Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulabteilung und des RPI teilen ihre besten Sommerrezepte und Ausflugs- und Entspannungstipps für die Ferien mit Ihnen!

Unser Sommernewsletter ist jedes Jahr etwas ganz besonderes für uns. Denn wir wollen mit Ihnen nicht nur die anstrengenden Zeiten des Schuljahres teilen, sondern auch das Schöne und Entspannende. Deshalb ist der letzte Newsletter vor den Sommerferien auch immer etwas anders.

In diesem Jahr wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns Ihnen einmal etwas näher und von einer ganz anderen Seite vorzustellen: mit Ferientipps und Rezepten.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Entdecken!

*Bernhard Pollin,*  
Referent für Realschulen, lädt Sie zu schneller  
Entspannung ein.

Entspannungsgeschichten für zwischendurch finden Sie auf dem YouTube-Kanal "Die Ohrinsel". Klicken Sie einfach auf das Bild und suchen Sie sich aus, was Sie gerade brauchen!





**Michael Hofmann,**

Leiter der Rel.-päd. Ausbildung der staatlichen Seminare  
der Referendar\*innen an Förderschulen und  
bekennender Pellworm-Fan, verwöhnt Sie mit Ideen von  
der Nordsee.

### Pharisäer

Starker Kaffee  
guter Rum 4 cl  
Zucker  
Schlagsahne 38%  
Rum (gerne erwärmt) in die Tasse  
geben mit 2 TL Zucker  
(oder nach eigenem Geschmack)  
mit Kaffee aufgießen,  
Sahnehaube oben auf geben.

Die Geschichte des "Pharisäers"  
und ein Rezept für die Friesentorte,  
die toll dazu schmeckt, können Sie  
hier nachlesen:

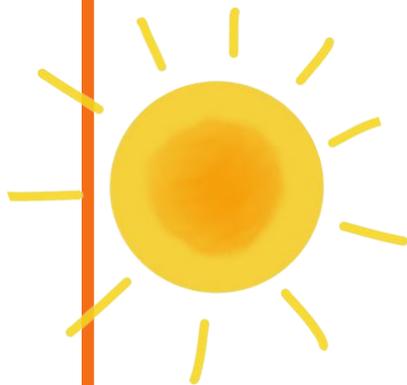


Die besten Krabben sind  
natürlich die direkt vom  
Kutter. Wie man sie puhlt,  
können Sie [hier](#) sehen!



### Urlaubs-Rezepte mit Krabben

- Schwarzbrot mit Butter bestreichen, Krabben drauf verteilen, eventuell Remoulade oder Mayonnaise dazu, lecker!
- Rührei mit Krabben auf Toast oder Schwarzbrot: Eier verquirlen, würzen mit Salz und Pfeffer, nach Belieben Schinkenwürfel hinzufügen, in der Pfanne braten, Krabben entweder mitbraten oder anschließend drüberstreuen.
- Luxusvariante: Schollen oder Schollenfilets leicht würzen, mehlen und dann in der Pfanne braten, Krabben darüberstreuen, zu Beilagen nach Wahl servieren.



**Ausflugstipp:  
Badestrand bei Nordheim**



**Hier können Sie einen Eindruck vom "Inselfeeling mitten in Franken" bekommen!**

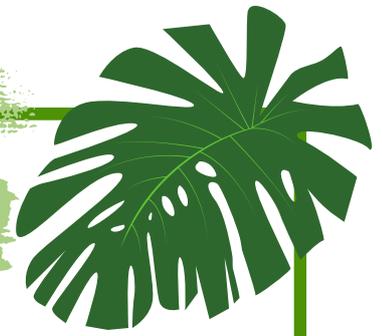
Zum Badestrand kommt man:

- Mit dem Fahrrad von Volkach kommend den Radweg bis Nordheim, dann zur Fähre über den Main, dort ein paar Meter den Altmain entlang Richtung Volkach.
- Mit dem Kanu von [Volkach Anlegestelle](#).
- Mit dem Auto am Parkplatz der Fähre in Nordheim, ebenfalls zu Fuß den Altmain Richtung Volkach.

Nach dem Baden: Über den Main mit der Fähre, zur Vogelsburg radeln (enstpannt durch die Weinberge, erst Richtung Volkach, dann hoch zur Vogelsburg, oder sportlich steil). Gemütlich auf der Terrasse der Vogelsburg sitzen!



**Matthias Och,**  
stellvertretender Leiter des RPI und Leiter des staatlichen  
Seminars Mittelschule, erfrischt Sie mit einem leckeren  
Getränk nach einer Dschungelwanderung.



### Negroni-Spritz

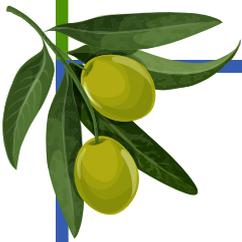
15 ml Campari  
15 ml Gin  
15 ml Wermut  
35 ml Sodawasser  
35 ml Prosecco  
Eiswürfel

Campari, Gin und Wermut gut  
mischen, über die Eiswürfel gießen  
und mit Sodawasser und Prosecco  
aufgießen

### Der "Dschungelweg" zwischen Astheim und Fahr

Direkt zwischen Astheim und Fahr schlängelt sich  
der "Dschungelweg am Main entlang. Hier findet  
sich vollkommen unberührte Natur. Er sollte nur  
zu Fuß gegangen werden, gutes  
Wanderschuhwerk ist empfohlen. Am Ende des  
Weges bietet sich ein Einkehren im Biergarten in  
Kaltenhausen an.

Oder Sie erfrischen sich mit dem Negroni-Spritz-  
Rezept von Matthias Och. Weitere Informationen  
finden Sie [hier](#).



**Thorsten Kneuer**  
Diözesanreferent für Schulpastoral,  
entführt Sie mit einem leckeren Rezept  
nach Griechenland.



### Griechische Bauernsalat- Pasta

250 g Vollkornpenne  
1 große, reife Tomate  
1 mittelgroße Gurke  
1 rote Zwiebel  
200 g Fetakäse  
eine Hand voll Oliven  
frischer Basilikum  
Olivenöl  
Salz, Pfeffer, eine Prise Oregano

### Zubereitung:

1. Kochen Sie die Pasta nach den Anweisungen  
auf der Verpackung.
2. Während die Pasta kocht, schneiden Sie die  
Tomate, Gurke, Zwiebel, den Feta und die Oliven  
in Würfel.
3. Wenn die Pasta fertig ist, gießen Sie sie ab und  
lassen Sie sie kurz abkühlen.
4. Mischen Sie die Pasta mit dem Gemüse, dem  
Feta und den Oliven in einer großen Schüssel.
5. Fügen Sie ein paar Löffel Olivenöl hinzu,  
würzen Sie mit Salz, Pfeffer und Oregano nach  
Geschmack und vermischen Sie alles gut.
6. Garnieren Sie den Salat mit frischem  
Basilikum und servieren Sie ihn bei  
Raumtemperatur.





*Stefan Heil,*

Leiter des Religionspädagogischen Instituts, kann sich einen Urlaub ohne Kunst und Kultur nicht vorstellen und macht gleich noch ein wenig Werbung für den neuen RelPädplus ;-)

## Kunstpause – Herausragend!

### Zwei Zugänge zum Dialog zwischen Kunst und Religion

Kunstpause – so heißt eine Rubrik in unserer Zeitschrift „RelPädplus“: In jeder Ausgabe werden Kunstwerke aus dem Museum am Dom vorgestellt, die mit dem jeweiligen Thema der Zeitschrift zusammenhängen und die religionspädagogische Reflexion ästhetisch bereichern. Nicht nur phonetisch ist die Kunstpause mit der Auszeit verwandt: Unterbrechung des Gewohnten, Perspektivenwechsel, religiöse und ästhetische Erfahrungen sind die Ziele dieser Rubrik.

In der neuesten Ausgabe ist das Thema das Zentrum des christlichen Glaubens, „Jesus Christus“. Die Kunstpause geht das Thema mit dem Motiv des vom Kreuz gelösten Jesus an. Dieses Motiv ist in der christlichen Ikonographie zu finden, z.B. das berühmte Schmerzensmannkreuz im Neumünster. Christoph Deuter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Kunst des Bischöflichen Ordinariats, interpretiert dieses Motiv in der Kunstpause in Auseinandersetzung mit der neueren ostdeutschen Kunst. Präsentiert werden Werke von Fritz Cremer („Sich vom Kreuz Lösender“, „Endloses Kreuz“), Wolfgang Mattheuer („Kleines Kreuzbild“) und Gudrun Brüne („Genug gekreuzigt“). Deuter arbeitet höchst interessante Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Werke im Verhältnis zur christlichen Ikonographie rund um das Theologumenon „Erlösung“ heraus.

Diese spannende Interpretation finden Sie in der Kunstpause im „RelPädplus“ ab Mitte September oder machen Sie sich selbst ein Bild im Museum am Dom (Di-So 12-17 Uhr).

Und wer dann von der Kunst noch nicht genug hat – im Städel Museum in Frankfurt a.M. ist die vielbeachtete Ausstellung „Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso“ mit zahlreichen Reliefs aus unterschiedlichen Epochen zu sehen. Da die letzte Ausstellung laut begleitendem Katalog 40 Jahre zurückliegt, lohnt es sich, die Reliefs als intermediale Kunstgattung zwischen „Bildhauerei und Malerei“ (Katalog, 7) zu betrachten - auch mit z.T. expliziter und impliziter religiöser Dimension. Die Ausstellung ist noch bis zum 17.09.2023 für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Wer einen visuellen Eindruck davon bekommen möchte, kann sich hier das [Video](#) dazu ansehen.





**Uwe Holschuh,**

Medienpädagoge im RMZ und Advokat regionalen und nachhaltigen Entspannens, hat uns viele tolle Urlaubsvorschläge rund um unsere Heimat mitgebracht.



## Entspannen im Tiny Haus

Vielleicht mal ganz reduziert im Tiny Haus mit maximal 2 Erwachsenen und 1 Kind: Das „Wiesenhäuschen“ steht an der Gaboldsmühle in Großeibstadt in absoluter Alleinlage. Wie der Name schon verrät, ist das Häuschen umgeben von Wiesen und Feldern direkt an einem Wunschbaum und einem Seelenstuhl. Davon gibt es 13, jeweils mit kleinen Meditationen zu Themen wie Glück, Traurigkeit, Entspannung, Vereinigung oder Weite. Es ist wundervoll still. Bei Interesse kann man in der Mühle Energiemassagen genießen. Unbedingt besuchen sollte man im Ort das gemütliche Cafe mit Biergarten „Die Anstalt“ (mittwochs, freitags und samstags von 15-20 Uhr). Über den schönen Fahrradweg oder per Auto erreicht man in 5 km die Irmelhäuser Badesee (mit Gastro) und das Hofcafé Frida. In besonderer Ort zum Ruhe finden und Kraft tanken.

## Kanu fahren auf der Saale oder dem Altmain

Einmal anders unterwegs: Auf Wasserstraßen. Entschleunigt, in der Natur. Mit SUP, Kajak, Schlauchboot etc.



## Lotos-Garten in Rothenburg o. d. T.

Rothenburg ob der Tauber, Mo. – So. von 10 – 18 Uhr: Kaffeetrinken/Bistro mit in vielen gemütlichen Sitzecken im Lotos-Garten, die Manufaktur und den Shop besichtigen



## Café Mares bei den Erlörschwestern

täglich: 09:00 – 17:30 Uhr, Domerschulstr. 1 in Würzburg, nahe Dom, spirituelle Impulse im Eingangsbereich und Kirche im Innenhof beachten!

## Planetarium in Nürnberg oder Jena

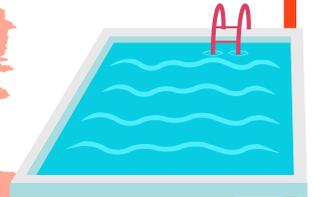
Entspannen durch das Erlebnis der Weite, Schöpfung, Entgrenzung, nicht nur, wenn es mal regnet...





**Helga Kiesel,**

Diözesanreferentin für Schulpastoral, liebt die Natur und unsere Umgebung. Das spiegelt sich in ihren Ferientipps wieder.



### Tomatensuppe Natur

1 kg Tomaten  
1/2 TL getrockneter Thymian  
10-20 Blätter frischen Basilikum  
1/2 TL Zucker  
1 gestrichener TL Salz  
1 Schote oder Prise Chili

Tomaten vierteln und mit allen Gewürzen in einen großen Topf geben. 10 Minuten kochen lassen. In der flotten Lote durchpassieren und fertig ist eine leckere Suppe.

### Entspannen im Wolfgang-Adami-Bad

Ich möchte noch das Adami Bad in Würzburg empfehlen.

Es ist für eine Abkühlung immer eine gute Adresse.

Im Hallenbad kannst du im 50 m Becken schwimmen und dich austoben. Im Außenbecken mit warmem Salzwasser kannst du dich an herrlichen Düsen massieren und dich wunderbar entspannen.

Wenn du Glück hast, kannst du mit einer der besten deutschen Schwimmerinnen, Leonie Beck, einige Runden drehen.

### Entspannung im Liegestuhl

Lege dich bequem in deinen Liegestuhl. Denke an einen wunderschönen Ort. Stelle dir alles genau so vor, wie du es am schönsten findest.

Vielleicht siehst du einen wunderschönen blauen Himmel. Es ist angenehm warm. Der Wind streichelt dich sanft. Du hörst Vögel zwitschern. Andere Vögel schweben über dir in den Lüften. Rosenduft erfrischt dich. Dein Lieblingseis steht bereit und du lässt es dir schmecken.

Dein Körper fühlt sich leicht und entspannt an. Du atmest tief durch und fühlst dich wohl und frei.

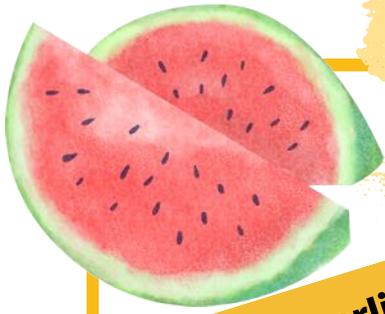


### Zitronenquark

1 Pck. Quark 40%  
1 Zitrone  
1 EL Zucker  
1 EL Milch

Alles gut verrühren und fertig.





Nicola Ries,

Mitarbeiterin im RPI und in der Schulabteilung, weiß die kulinarischen Seiten des Lebens zu schätzen und teilt sie mit Ihnen.



## Sommerlicher Wassermelonensalat

Du brauchst:

- 250 g Wassermelone
- 2 kleine Tomaten
- 1 kleine Gurke
- 1 kleine rote Zwiebel
- 100 g Feta-Käse
- 3 EL Balsamico Essig
- 1 EL Weißweinessig oder Zitronensaft
- 2 EL Olivenöl
- Salz und Pfeffer



## Zubereitung:

Schneide die Melone, die Tomaten und den Feta Käse in kleine Stücke sowie die Zwiebel und die Gurke in feine Scheiben.

Vermenge die Zutaten, würze mit Salz und Pfeffer, rühre Öl und Essig unter. Fertig!

Knuspriges Weißbrot schmeckt hier besonders gut dazu.  
Guten Appetit!



*BON Appetit*



## Überbackene Hühnerbrustfilets

Du brauchst (für 4 Personen):

- 4 Hühnerbrustfilets (8 Hälften)
- Salz
- Weißen Pfeffer
- 3 EL Butter
- 100 g gehackte Walnüsse
- 3 Knoblauchzehen
- 1/8 l Sahne
- 80g mittelalter Gouda
- 1 Bund Petersilie

## So wird es gemacht:

- 1) Fleisch mit Salz und Pfeffer einreiben und in einer Pfanne in 2 EL Butter rundum kräftig anbraten.
- 2) Mit dem restlichen Fett eine feuerfeste Form auspinseln und Hühnerbrustfilets hineinlegen.
- 3) Walnüsse mit zerdrücktem Knoblauch, Sahne, geriebenem Gouda und fein gehackter Petersilie würzen.
- 4) Die Mischung auf dem Fleisch verteilen und andrücken.  
Im Backofen 25 Minuten bei 180 Grad überbacken.  
Dazu schmeckt Weißbrot und Salat.



Barbara Mack,  
Referentin für RU und Digitalität und für Gymnasien, liebt  
Geschichte, Frankreich, das Mittelmeer und schnelle,  
einfache Rezepte.



### Schneller italienischer Salat

1 Pck. Spaghetti kochen.  
Währendessen 2-3 Mozzarellakugeln  
in kleine Stücke schneiden, einen Bund  
Basilikum zupfen und 1 Becher  
Kirschtomaten halbieren. Alles in eine  
Schüssel geben und mit einer  
Salatsauce aus Olivenöl, Balsamico,  
Salz, Pfeffer, Knoblauch und etwas  
Gemüsebrühe übergießen. Heiße  
Spaghetti daruntermischen, damit der  
Mozzarella schmilzt!



### Schnelles Sommerdessert

Mascarpone, Sahnequark oder eine  
pflanzliche Alternative mit einem  
Päckchen Zitronengötterspeise und  
der angegebenen Zuckermenge  
cremig rühren (im amerikanischen  
Original kommt ein Päckchen  
"Jell-O" rein, was eine interessante  
zartgrüne Farbe ergibt:-). Eine Dose  
abgetropfte (oder frische, in Stücke  
geschnittene) Ananas unterheben.  
Kühlen. Fertig;-)



### Lauwarmer Reissalat

2 Beutel Reis kochen. Frische  
Champignons in Scheiben schneiden,  
Frühlingszwiebeln klein schneiden, nach  
Belieben Kirschtomätchen halbieren.  
Alles gut anbraten.  
Reis und Gemüsemischung mischen und  
mit Balsamico, Salz, Pfeffer, Chili und  
Gemüsebrühe anmachen. Nach Wunsch  
Schinkenwürfel, zerpupften Thunfisch  
oder als vegetarische Alternative Tofu in  
Würfeln druntermischen.

### Aperitif "à la Provence"

Lavendellikör aus der Provence mit gut  
gekühltem Sekt, Prosecco oder Weisswein  
mischen - genieeeeeßen;-)

Alkoholfreie Alternative:

Lavendelsirup mit Zitronenlimonade  
mischen. Schmeckt genauso gut, herrlich  
erfrischend und prickelnd!



### Ausflugstipp:

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen  
mit Rhön-Bähnle



Eine Reise zurück in die Zeit können Sie im fränkischen  
Freilandmuseum Fladungen erleben. Viele Aktionen laden  
zum Kennenlernen unserer Lokalgeschichte ein, für Essen  
und Trinken ist genauso gesorgt wie für Orte für ein  
zünftiges Picknick. Das Museum ist täglich von 9.00 Uhr bis  
18.00 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos finden Sie [hier](#).



*Thomas Riebel,*

Leiter der Religionspädagogischen Professionalisierung  
und Referent für Grund- und Mittelschulen und  
Fachakademien, denkt selbst in den Ferien noch an die  
Schule ;-)



## *Pizzabacken kompetenzorientiert*

### *Lernaufgabe*

Die SchülerInnen A,B,C,D und E treffen sich nach der Schule, um sich auf die Sommerferien vorzubereiten. Alle erzählen von ihren Urlaubsplänen. Als Schülerin E begeistert von der anstehenden Fahrt nach Italien berichtet, nehmen alle SchülerInnen wahr, dass in ihnen ein unstillbares Verlangen nach einer authentischen Pizza Italiana aufkommt. Als sie den Pizzalieferdienst rufen wollen, stellen sie fest, dass die Internet- und Telefonleitungen tot sind. Auch das Smartphone baut keine Telefonverbindung auf.

### *Lernwege eröffnen und gestalten*

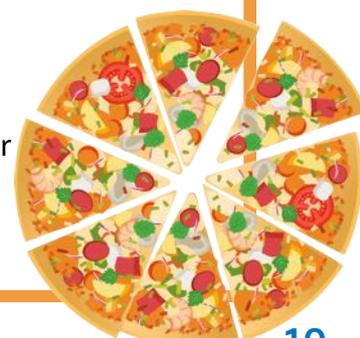
Panisch schauen sie sich an und realisieren schnell, dass sie etwas unternehmen müssen, um dem Hungertod zu entkommen. A verweist drauf, dass ihr Vater gerne Pizza zubereitet und deutet auf das Bücherregal, wo sich die „Pizza-Bibel“ von Tony Gemignani und das Kochbuch „Genial Italienisch“ von Jamie Oliver finden. Im Klassenrat entscheiden sich die fünf bei der Abstimmung über Sterben oder Lesen mit drei zu zwei Stimmen für Lesen. Weil Jamie Oliver auf dem Titelbild sympathisch rüberkommt und der Titel Pizza-Bibel zu sehr an Schule und Religionsunterricht erinnert, wandert die Bibel wieder ins Regal. Hochmotiviert und hungrig machen sie sich an die Arbeit.

B liest das Rezept vor und Schüler C leitet über zu einer philosophischen Gesprächsrunde mit der Frage „Wieviel Mehl ist wichtig?“ In einem ergebnisoffen angelegten und sehr angeregten Gespräch tauschen sich alle fünf aus und sichern mit kreativen Methoden ihre individuellen Erkenntnisse. Nach zwei Stunden schlägt der pragmatisch veranlagte Schüler D leicht genervt vor, man könnte sich einfach an die Angaben im Rezept halten. Der Klassenrat tagt erneut und wieder mit 3:2 Stimmen wird die pragmatische Lösung gewählt.

Schnell sind die benötigten Arbeitsmaterialien wie Mehl, Wasser, Hefe, Olivenöl und Salz aus den Küchenschubladen gezogen und es geht ans Werk. Nachdem der Teig geknetet ist, entbrennt erneut eine heftige Diskussion über die Gehzeiten des Pizzateigs. A empfiehlt aus den Erfahrungen ihres Vaters mindestens 24 Stunden, noch besser 48 Stunden zu warten, da dies der authentischen Teigzubereitung in Italien entspräche. Dieses Mal endet die Abstimmung mit 4:1 gegen eine lange Gehzeit.

Es wird auch nach einer Stunde funktionieren, ist die Mehrheit überzeugt.

Die Abstimmung über die Zubereitungsart ist eindeutig. Alle fünf stimmen für den Backofen, da keiner mehr Kraft hat Holz für den Holzbackofen zu suchen, aufzuschichten und anzuzünden. Um zumindest in Ansätzen das authentische Flair einer Steinofenpizza zu gewährleisten, wird schnell aus dem Garten eine Granitplatte organisiert und in den Backofen gelegt. Dieser wird auf höchste Stufe vorgeheizt.



Im Kühlschrank findet sich noch eine angebrochene Tomatensauce sowie Mozzarellakäse, die sorgfältig auf den ausgerollten Teig verteilt werden. Damit die Pizza Margherita nicht ganz so nackt aussieht, empfiehlt Schülerin E, Kräuter im Garten zu suchen und auf dem Käse zu verteilen. Grün, weiß, rot seien ja schließlich die Landesfarben Italiens. Glücklicherweise steht in diesem Moment die Internetverbindung wieder und die fünf können mithilfe der flora incognita App zumindest ausschließen, dass das gesammelte Grünzeug giftig ist.



### **Kompetenzen stärken und erweitern**

Nachdem die Pizza im Backofen kross gebacken wurde, versammeln sich die fünf im Stuhlkreis und bewundern die Pizza, die ihnen dampfend als gestaltete Mitte entgegenduftet. In alphabetischer Reihenfolge darf das Produkt des gemeinsamen Schaffens gekostet werden. Nach mehreren Aahs, Mmhs und Oohs, werden Verbesserungsvorschläge eingebracht. Mehr Zeit, bessere Vorbereitung, vielleicht doch mal in die Bibel gucken und Variationen im Pizzabelag sind nur einige der genannten Ideen, die auf einer Flipchart gesammelt und von allen für das nächste Treffen abfotografiert werden.

### **Lernen bilanzieren und reflektieren**

Nachdem alle satt und glücklich die Planungen für das nächste Treffen abgeschlossen haben reflektieren die fünf mit Hilfe einer Daumenabfrage den Nachmittag:

1. Ich habe mich auf meine ganz eigene Art und Weise eingebracht
2. Ich habe mich in der Gruppe wohlfühlt
3. Ich habe für mich Neues entdecken und schmecken können
4. Ich kann auch ohne Smartphone und Internet überleben
5. Ich bin satt und glücklich
6. ...

Nach diesen Erfahrungen sind sich die fünf sicher: Das werden die besten Sommerferien des Jahres!

**Und falls Sie Lust haben, diese "Unterrichtseinheit" einmal selbst zu erleben: Hier das Originalrezept;-)**



#### **Für den Teig:**

800g backstarkes Weizenmehl  
200g Hartweizengries  
650ml kaltes Wasser  
7g Trockenhefe  
20g Salz  
2EL Olivenöl  
(Tipp: sehr gut kneten, über Nacht im Kühlschrank gehen lassen, einige Stunden vor dem Backen aus dem Kühlschrank holen)



#### **Mein Sommerabendgenießerbelag:**

Pizza mit Tomatensauce und Mozzarellakäse backen (am besten im Holzbackofen)  
Auf die gebackene Pizza sehr fein geschnittenen Parmaschinken verteilen (ingelegte Aubergine als vegetarische Alternative; wird allerdings im Gegensatz zum Parmaschinken mit der Pizza mitgebacken)  
Mit Rucolasalat garnieren  
Frischen Parmesan in feinen Scheiben über den Rucola verteilen  
Mit Balsamicocreame, Zitronenöl und Meersalzflöckchen würzen.

# Ausgewählte Fortbildungshinweise

## # *Jesus als den Christus lehren. Gemeinsame Studientagung für Lehrkräfte an Realschulen und Gymnasien.*

Im Mittelpunkt des christlichen Glaubens steht eine Person der Geschichte: Christen bekennen die historische Gestalt des Jesus von Nazaret als den Christus, den Sohn Gottes. Nur was bedeuteten diese Titel ursprünglich und wie erklärt man sie den SchülerInnen unserer Zeit? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Studientages von Realschule und Gymnasium und werden in zwei fachwissenschaftlichen Vorträgen und drei praxisbezogenen Workshops wissenschaftlich und didaktisch beleuchtet. Aus historisch-kritischer Perspektive zeigt Prof. Dr. Martin Ebner im ersten Vortrag, dass diese christologischen Titel die Funktion hatten, einen unbequemen Wandercharismatiker namens Jesus von Nazaret, der in Galiläa für Unruhe gesorgt und die Jerusalemer Priesterelite gegen sich aufgebracht hat, nachträglich zu legitimieren, in die oberste religiöse Riege zu heben. Der zweite Vortrag von Prof. Dr. Markus Weißer wird Jesus Christus aus dogmatisch-systematischem Blickwinkel betrachten. Ausgehen davon, dass die christlichen Lehrformeln für den modernen Menschen oft zu Leerformeln geworden sind, nimmt der Vortrag traditionelle Motive der Christologie in den Blick und bringt den christlichen Erlösungsglauben mit aktuellen Fragen und Herausforderungen ins Gespräch, die auch für den schulischen Kontext relevant sind. In drei Workshops werden dann konkrete Praxisbeispiele zu diesem Thema für den kompetenzorientierten Unterricht vorgestellt.

*Leider haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Übernachtungsmöglichkeiten. Die Zimmer werden nach Anmeldungsdatum vergeben. Selbstverständlich werden wir Sie informieren, falls keine Zimmer mehr zur Verfügung stehen. Falls Sie kein Zimmer benötigen, bitte informieren Sie uns unter [barbara.mack@bistum-wuerzburg.de](mailto:barbara.mack@bistum-wuerzburg.de).*

*Dienstag, 17. Oktober 2023, 14:00 Uhr - Mittwoch, 18. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelsporten*

*Anmeldung auf FIBS bis: 10. Oktober 2023*

Kurs: [E137-S/23/333803-1](#)



## Ausgewählte Fortbildungshinweise

### # "Eindruck fordert Ausdruck" - Kunst und Musik im Religionsunterricht. Gars-Woche für Religionslehrkräfte an Förderschulen.

Klassische Musik als Ausdrucksmittel für religiös-spirituelle Erfahrungen bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Religionsunterricht. Durch gezieltes Hören und Einlassen auf Musikstücke können Kinder ihre Empfindungen wahrnehmen. Ihre Gedanken und Eindrücke, die sie oftmals nicht in Worte fassen können, können auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck kommen. Während durch Rhythmus und Bewegung Kinder ihren Körper in besonderer Weise wahrnehmen können, bietet die gestaltende Kunst eine weitere Möglichkeit, innere Eindrücke nach außen sichtbar zu machen.

Im Lehrgang besteht die Gelegenheit, Musik auf eine andere Art neu zu entdecken. Referent/inn/en aus unterschiedlichen künstlerischen und musischen Bereichen gestalten die jeweiligen Einheiten. In der anschließenden didaktischen Reflexion werden Chancen und Schwierigkeiten der jeweiligen Ausdruckformen für den Unterricht ausgelotet und diskutiert.

Montag, 23. Oktober 2023, 15:00 Uhr - Freitag, 27. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Gars am Inn

Anmeldung auf FIBS:

Kurs: [A212-0/23/105-709](#)



# Schulpastoral

## Weiterbildung Schulpastoral (Modul 3) - Spiritualität

Ort: Haus Scholastika, Münsterschwarzach

Termin: Mittwoch, 04.10.2023, 15.00 Uhr - Freitag,  
06.10.2023, 12.15 Uhr

Leitung: Helga Kiesel, Diözesanreferentin für Schulpastoral, Thorsten Kneuer, Diözesanreferent für Schulpastoral

Inhalte der Fortbildung:

- Meine Rolle in der Schule
- Vergewisserung und Betrachtung der eigenen Spiritualität
- Spiritualität und Schulseelsorge
- Konkrete spirituelle Angebote in der Schule
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Fortbildung ist Teil der Weiterbildung Schulpastoral. *Es sind aber auch alle anderen Lehrkräfte, die sich für Spiritualität interessieren, recht herzlich eingeladen!*

Anmeldung bis spätestens 21.09.2023 über FIBS:

Kursnummer: [A212-0/23/105-706](#)

## Krisenseelsorge in der Schule (KiS) - mit Tod und Trauer umgehen

Ort: Münsterschwarzach

Termin: Mittwoch, 25.10.2023, 9.00 Uhr - Freitag,  
27.10.2023, 13.15 Uhr

Wenn der Tod die Schule trifft - Existenzielle Krisen im Kontext Schule kompetent begleiten

Die Auseinandersetzung mit eigenen Leiderfahrungen vor dem Hintergrund des Ostergeheimnisses ist wesentlicher Bestandteil des Religionsunterrichts und der Schulpastoral in allen Schulformen. Die Bearbeitung dieses Themenfeldes beansprucht Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in existenzieller Weise, umso mehr, wenn konkrete Erfahrungen und Erinnerungen neu aufbrechen.

Auf besondere Art herausgefordert werden alle Betroffenen, wenn ein Todesfall oder eine lebensverkürzende Erkrankung innerhalb der Schulfamilie eintritt. Für derartige Situationen der Sprachlosigkeit und Überforderung bieten die Fortbildungstage professionelle Hilfestellungen und konkrete Maßnahmen an, um kompetente Begleitung im Kontext Schule zu ermöglichen.

Geplante Inhalte:

- Konkrete Beispiele für die Aufgaben eines Krisenteams an der Schule
- Systeme der Unterstützung im Notfall (Notfallseelsorge / Schulpsychologie / Schulpastoral)
- Ressourcenarbeit
- Psychotraumatologie und Psychohygiene
- Spirituelle Angebote und Trauerrituale
- Tod von Familienangehörigen
- Lebensverkürzend erkrankte Schülerinnen und Schüler
- aktuelle Medien zum Thema
- Arbeit mit dem „Notfallhandbuch Schule für den Umgang mit Tod und akuten Krisen“

Angesprochen sind kirchliche und staatliche Religionslehrkräfte aller Schularten, die ihr Wissen auffrischen und ihre Kompetenzen erweitern wollen, um für Todesfälle an der eigenen Schule gut vorbereitet zu sein. Mit der Teilnahme erwerben die Lehrkräfte Kompetenzen zur Mitarbeit in einem schulischen Krisenteam.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 22 begrenzt. Eine Woche vor dem Kurs wird das detaillierte Programm verschickt.

Anmeldung bis spätestens 06.10.2023 über FIBS:

Kursnummer: [E137-SP/23/331338-1](#)



### Auf Anfrage hat die Schulpastoral folgende Angebote:

- Mitgestaltung von religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften oder Beratung der Fachschaft Religion, z.B. zum Thema „Religiöse Gestaltung des Schullebens“, "Spirituelle Angebote in der Schule“ und "Beitrag der Schulpastoral zum Schulprofil"
- Gestaltung einer pädagogischen Konferenz im Lehrer:innenkollegium zum Thema "Umgang mit Tod und Trauer an der Schule“, Beratung und Unterstützung des schulischen Krisenteams vor Ort durch das diözesane Team der Krisenseelsorge
- Gestaltung von Schulinternen Lehrer:innenfortbildungen zu den Themen Stärkung der Resilienz, Zeitmanagement, Entspannungstechniken

Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an die beiden Diözesanreferent:innen für Schulpastoral, Helga Kiesel und Thorsten Kneuer:

Fachstelle Schulpastoral

Ottostraße 1

97070 Würzburg

Tel.:

0931 386 30 8 50 und

0931 386 30 8 51 und

0931 386 30 8 52

E-Mail: [schulpastoral@bistum-wuerzburg.de](mailto:schulpastoral@bistum-wuerzburg.de)



Schon zum dritten Mal bieten wir das Relilab als Regionalgruppe Bayern an.

Das relilab ist eine Fortbildung, eine Laborumgebung und ein Netzwerk. Es wird als Regionalgruppe in Bayern durchgeführt vom RPZ Heilsbronn, der Abteilung für Schule und Hochschule der Diözese Würzburg, sowie der Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ziel dieser Fortbildung ist es, die eigenen Kompetenzen für einen Religionsunterricht unter den Bedingungen der Digitalität aufzubauen und zu erweitern. Sie erarbeiten sich in dieser Fortbildung die Kompetenz, religiöse Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung digitaler Medien und Themen zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Dabei legen sie eigene thematische Schwerpunkte fest. Das relilab versteht sich als Raum zur Erprobung, Beobachtung und Entwicklung religiöser Bildung in einem Kontext der Digitalität, bei dem Neues entstehen kann und Altes transformiert wird. Sie arbeiten regional konzentriert als Team und kommunizieren auch überregional vernetzt in die anderen Regionalgruppen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website [www.relilab.org](http://www.relilab.org).

Das Relilab ist offen für Lehrkräfte aller Schularten und besteht aus 2 Präsenz- und drei Online-Fortbildungseinheiten. Die Termine können über FIBS eingesehen werden. Für kirchliche Lehrkräfte der Diözese Würzburg übernimmt die Diözese die Fahrt- und Übernachtungskosten.

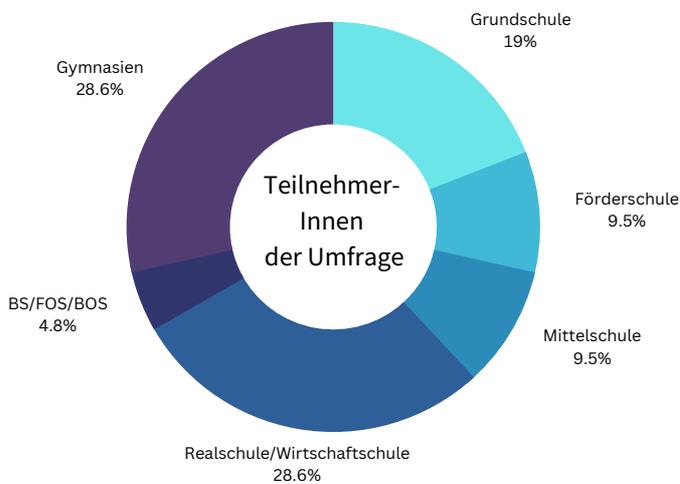
Kick-Off: 07.11.2023, 10.00 Uhr - 08.11.2023, 13 Uhr, Heilsbronn

**Anmeldung bis 22.09.2023 unter der FIBS-Nummer: [A123-0/23/105-812](mailto:A123-0/23/105-812)**

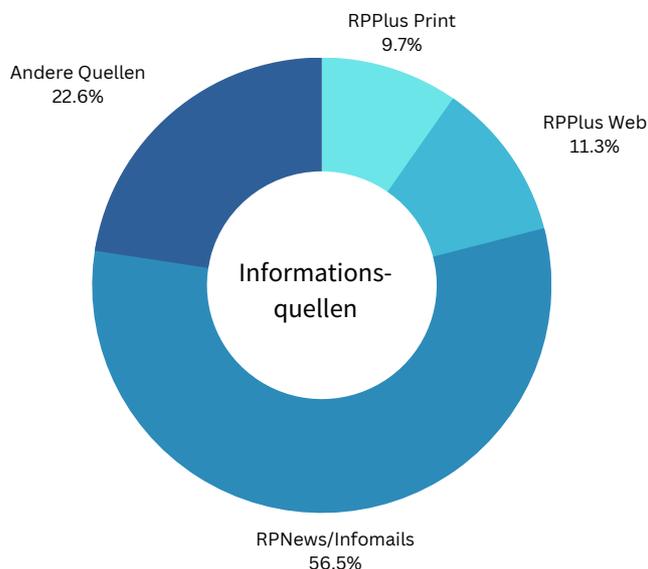
# Weitere Informationen

## Auswertung der Umfrage zum Fortbildungsangebot der Schulabteilung

In den letzten Monaten hatten Sie die Möglichkeit, uns über eine kurze Umfrage auf einer Taskcard Rückmeldung zu unserem Fortbildungsangebot zu geben. Insgesamt haben 45 Lehrkräfte der unterschiedlichsten Schularten an der Umfrage teilgenommen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen!



Über unser Fortbildungsangebot fühlten Sie sich durchgehend gut informiert. Dabei verlassen Sie sich vor allem auf unseren Newsletter und unsere Infomails. Unter "andere Quellen" wurden vor allem die direkte Information über die ReferentInnen sowie FIBS genannt.



Insgesamt wurde unser Fortbildungsangebot von Ihnen mit 4 von 5 Sternen bewertet. Darüber haben wir uns sehr gefreut.



Wichtig für unsere Fortbildungsplanung sind die Formate und Fortbildungszeiten, die für Sie am besten in Ihren Schulalltag integrierbar sind.

Ganz vorne stehen dabei eintägige Präsenzfortbildungen sowie Online-Kurzfortbildungen (max. 60 Minuten) am frühen Abend.

Immer schwieriger wird es für Sie als Lehrkräfte, für mehrtägige Fortbildungen befreit zu werden, da der Unterrichtsausfall andere KollegInnen sehr belastet. Auch Online-Fortbildungen während der Schulzeit werden zur Zeit noch problematisch angesehen.

Auch nach Ihren inhaltlichen Wünschen haben wir Sie gefragt. Folgende Angebote waren Ihnen dabei besonders wichtig:

1. Religionspädagogische Praxis (Praxisworkshops, Materialvorstellung)
2. Aktuelle Informationen zu theologischen Themen.
3. Informationen zu Digitalität (App-Vorstellungen, Workshops, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.
4. Fortbildungen zu Lehrergesundheit und Resilienz
5. Praxisfortbildungen zu spirituellen Themen und Schulpastoral

Mit Ihren individuellen Antworten zu konkreten Themenangeboten und Ihrem Feedback haben Sie uns viele Anregungen gegeben.

Wir freuen uns, unser Fortbildungsangebot in Zukunft noch besser auf Sie ausrichten zu können.

Die ausführlichen Ergebnisse der Umfrage können Sie jederzeit auf der [Taskcard](#) einsehen.

# Neues aus der Fakultät

Auch in diesem Jahr bietet die Katholisch-theologische Fakultät der JMU eine hochwertig besetzte **Ringvorlesung** an, diesmal in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Humanwissenschaften und der Domschule Würzburg .

**Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und findet jeweils mittwochs um 18.00 Uhr im Hörsaal 318 in der Neuen Universität am Sanderring statt. Der Eintritt ist frei.**

## Ringvorlesung "Missbrauchte Macht. Sexualisierte und psychische Gewalt in Institutionen."

---

Wie keine andere Institution steht die Katholische Kirche in Deutschland derzeit wegen der Verbrechen des sexuellen Missbrauchs und seiner Vertuschung in der Kritik. In verschiedenen Untersuchungen wurden die dabei wirksamen systemischen Bedingungen analysiert. Zunehmend finden auch Formen des spirituellen Missbrauchs und der emotionalen bzw. psychischen Gewalt in Seelsorgebeziehungen, aber auch in kirchlichen Gemeinschaften oder Arbeitsverhältnissen Beachtung.

Sexualisierte und psychische Gewalt sind jedoch nicht nur ein Problem der Institution Kirche, sondern in vielen Institutionen gegenwärtig, in denen Abhängigkeiten systembedingt vorhanden sind – so auch an Universitäten. Wie können Machtmissbrauch und Gewalt in ihren verschiedenen Dimensionen erkannt und minimiert werden? Welche Möglichkeiten der Gegenwehr gibt es?

Die Ringvorlesung macht diese Phänomene zum Thema und beleuchtet sie aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Perspektiven.

**Die Veranstaltung startet am Mittwoch, den 25.10.2023 um 18 00 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jörg Fegert, Ärztlicher Direktor in der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm.**



**missbrauchte MACHT**  
**Sexualisierte und psychische Gewalt  
in Institutionen**  
**RINGVORLESUNG**

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**  
Fakultät für Humanwissenschaften

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**  
Katholisch-theologische Fakultät

**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

## Infos des RMZ

---



### Öffnungszeiten des RMZ in den Ferien

Das Religionspädagogische Medienzentrum ist in den Ferien vom 14. bis 24. August geschlossen.

Sollten Sie in dieser Zeit dennoch kurzfristig einen (Kurz-)Film für einen sommerlichen Kinoabend benötigen, dann ist dies jederzeit über [www.medienzentralen.de/wuerzburg](http://www.medienzentralen.de/wuerzburg) möglich.

Wir wünschen Ihnen ebenfalls erholsame Tage.

Die nächsten **RelPädnews<sup>#</sup>** erscheinen im Oktober 2023.

*Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter [relpaedplus@bistum-wuerzburg.de](mailto:relpaedplus@bistum-wuerzburg.de).*

**Schöne und erholsame Ferien wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulabteilung!**

